



Startgemeinschaft TV Gleidorf / TV Langenei-Kickenbach nach einem Krimi Verbandsligameister

Der Zufall (oder eine vorausschauende Planung?) wollte es so, am letzten Wettkampftag der Verbandsliga Gerätturnen der Männer im WTB trafen mit der SG Gleidorf / Langenei-Kickenbach und der SG Coesfeld die beiden bisher in der Saison ungeschlagenen Mannschaften in einem „echten“ Ligafinale aufeinander.

Beide hatten ihre bisherigen vier Wettkämpfe deutlich dominiert und bis dahin auch jeweils nur ein Gerät verloren.

Der Wettkampf entwickelte sich dann auch zu einem Krimi mit sehr engen Punktabständen an den einzelnen Geräten und wurde erst mit der letzten Reckübung entschieden.

Thomas Hanke, der Gastturner aus dem Badischen Turnerbund und seit letztem Jahr für die Süd-Sauerländer im Einsatz, zeigte eine tolle Übung und entschied damit den Wettkampf.

Am Ende stand ein Sieg mit 213,20 : 210,95 Pkt., der die Meisterschaft und den Wiederaufstieg in die Oberliga für die SG Gleidorf/Langenei besiegelte.

Zur siegreichen Mannschaft gehörten neben Thomas Hanke noch Mattis Eckstein, Jan Gertner, Fabio Valido, Bastian Krämer, Florian Kaiser, Daniel Kaiser, Jannik Wüllner, Ruben Kurzawa, Lukas Völkel und Ricardo Rosenkranz.

Die SG Coesfeld belegte damit nach der knappen Niederlage den 2. Platz in der Abschlusstabelle.

Auf dem 3. Platz landete die KTV Dortmund, die den TV Isselhorst 2 am letzten Wettkampftag bezwingen konnte und diesen damit auf den 4. Platz der Verbandsliga verwies.

Komplettiert wurde die Liga durch den TV Jahn Plettenberg auf dem 5. Platz und der SG Kamen/Lünen/Hamm auf dem 6. Platz der Tabelle.

Die zeitgleich stattfindende Landesligasaison dominierte die 2. Mannschaft des TuS Leopoldshöhe.

Ungeschlagen konnten die Schützlinge von Trainer Nils Nagel die Meisterschaft und den Aufstieg in die Verbandsliga feiern.

Entscheidend war der 203,10 : 199,60 Pkt. Sieg gegen die Zweitvertretung des TSV Kierspe. Wie auch während der gesamten Saison war hier Luis Beckmann bei den „Leos“ der eifrigste Punktesammler.

Hinter den Kierspern landete die TG Berchum/Gevelsberg mit einem ausgeglichenen Punktekonto auf Rang 3.

Der Neuling TuS Stockum und die SG Wünnenberg/Elsen folgten auf den Plätzen.

Leider konnte die Landesliga nur mit 5 Mannschaften bestritten werden; hier sind für das nächste Jahr noch 2 bis 3 Plätze frei; interessierte Vereine können sich gerne melden.

Die Liga der Männer geht im September weiter; dann kämpfen 7 Mannschaften in 21 direkten Duellen um den Pokal des Meisters der Oberliga des WTB.

Ralf Bredebusch

Beauftragter Liga Männer WTB

